

# STUDIENINFORMATION

**DIPLOMSTUDIUM DER  
STUDIENRICHTUNG  
MEDIENKUNST**

**STUDIENZWEIG  
TRANSMEDIALE KUNST**



Transmediale Kunst  
Brigitte Kowanz

**TRANSMEDIALEKUNST.COM**

*di:'angewandte*

**DIEANGEWANDTE.AT**

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Medienkunst wird in zwei Abteilungen mit jeweils unterschiedlicher Schwerpunktsetzung gelehrt:

– **Digitale Kunst**

Leitung: Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> art. Ruth Schnell

– **Transmediale Kunst**

Leitung: Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> art. Brigitte Kowanz

**Studiendauer und Studienabschluss**

Das Studium der Medienkunst dauert 8 Semester und wird ab dem 2. Studienabschnitt in den zwei Studiengzweigen **Digitale Kunst** und **Transmediale Kunst** geführt.

Nach erfolgreicher Ablegung der kommissionellen Diplomprüfung (Präsentation einer Diplomarbeit) wird am Ende des Studiums der akademische Grad Magistra/Magister artium verliehen.

**Zulassungsbedingungen**

Zulassung als ordentliche/r Studierende/r:

- 1 Vollendetes 17. Lebensjahr
- 2 bestandene Zulassungsprüfung

**Zulassungsprüfung**

Die Zulassungsprüfung für die Studienrichtung Medienkunst findet einmal jährlich, Ende Februar/Anfang März statt. Die Studienzulassung erfolgt aber erst im folgenden Wintersemester!

Außer den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, Zeugnisse) sind künstlerische Arbeitsproben einzureichen, die Vorkenntnisse und Qualifikationen der BewerberInnen dokumentieren.

Das Auswahlverfahren läuft in zwei Schritten ab. Aufgrund der abgegebenen Arbeitsproben wird eine Vorauswahl getroffen. Anschließend findet die dreitägige Zulassungsprüfung statt. Eine Prüfungskommission trifft die endgültige Entscheidung.

**Arbeitsproben**

Hinweise zu den erforderlichen Arbeitsproben finden Sie bei den detaillierten Informationen der einzelnen Abteilungen.

**Administratives**

Auskünfte über erforderliche administrative Schritte bezüglich Inskription nach bestandener Zulassungsprüfung, Einreise- und Aufenthaltsformalitäten für ausländische Studierende usw. und über die Studiengebühren erhalten Sie an der Studienabteilung der Universität für angewandte Kunst:

Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

Tel. +43 1 711 33 2068

dieangewandte.at

# ZULASSUNGS- PRÜFUNG 2021

3 | 8

## Ablauf

- Abgabe von Arbeitsproben
- 3-tägige schriftliche Prüfung  
(Konzepterarbeitung zu spezifischen Themen)

## Anmeldung und Abgabe der Arbeitsproben

### Mo, 22. und Di, 23. Februar 2021, 9 – 12 Uhr

Hörsaal 1, Hauptgebäude/Ersttrakt,  
Erdgeschoss, Stubenring 3, 1010 Wien  
Den Arbeitsproben sind ein Lebenslauf und ein  
aktuelles Foto der BewerberInnen beizulegen.

## Zulassungsprüfung, schriftlicher Teil

### Mi, 24. Februar 2021

- Bekanntgabe der zur schriftlichen Prüfung zugelassenen  
BewerberInnen durch Aushang in den einzelnen  
Abteilungen und im Hauptgebäude.
- Rückgabe der Arbeitsproben an nicht zugelassene  
BewerberInnen
- Beginn des schriftlichen Teils der Zulassungsprüfung

### Do, 25. und Fr, 26. Februar 2021

- Fortsetzung des schriftlichen Teils der Zulassungs-  
prüfung

### spätestens bis Fr, 5. März 2021

- Bekanntgabe der zum Studium zugelassenen  
BewerberInnen durch Aushang in den einzelnen  
Abteilungen und im Hauptgebäude.

Detaillierte Angaben zu Zeit und Ort des schriftlichen Teils der Zulassungsprüfung erhalten Sie bei der Anmeldung.

Studienezulassung: im folgenden Wintersemester (!)



Daniel Hoefel  
Anstrich und „Replica-Prothesen“  
im überhaptischen Transfer, 2018  
Installation

# KÜNSTLERISCHE AUSRICHTUNG

Sarah Rechberger  
Hydrosphäre, 2013



### Abteilung Transmediale Kunst

Künstlerische Leitung:

Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> art. Brigitte Kowanz

Im Sinne der Transmedialität können Medien als vielfältig, ungeschlossen und verwoben gelesen werden. Diese Medienoffenheit führt dazu, dass auf eine Vielzahl von Möglichkeiten zurückgegriffen werden kann.

Darüber hinaus werden rigorose Grenzziehungen zwischen Gattungen bildender Kunst verweigert und ebenso transdisziplinäre Ansätze – also Überschneidungen mit Wissenschaften, Technik oder Philosophie – gefördert. Experimentelle Herangehensweisen sind so ein wesentlicher Bestandteil künstlerischer Praxis.

Nicht zuletzt sollen Reflexion und kritische Auseinandersetzung geübt werden. Eine solche Auseinandersetzung begreift unter anderem Prozessualität und Performativität als mögliche Formen künstlerischer Methodik. In weiterem Umfang kommt diese Auseinandersetzung in der sozio-politischen Einbettung von Kunst zur Geltung und eröffnet ebenso die Betrachtung von Kunst als Handlung und Kommunikation.

### Fokus

- zeitbasierte Medien
- Skulpturen und Installationen
- Kunst im öffentlichen Raum
- Performance

### Lehre

- Projektorientierte Methodik
- Transdisziplinäre Projekte
- Intensive Einzelbetreuung
- Präsentation vor externen JurorInnen (Fachleuten aus etablierten Kunstinstitutionen)
- Externe Ausstellungspraxis
- Studienreisen und Exkursionen
- Teilnahme an Ausschreibungen und Wettbewerben

### Erwünschte Arbeitsproben für die Bewerbung

Erwünscht sind Arbeitsproben, die einen repräsentativen Einblick in die künstlerische Arbeit der BewerberInnen geben.

### Kontakt und Beratung

Transmediale Kunst

Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

Tel. +43 1 711 33 2530

transmedialekunst@uni-ak.ac.at

transmedialekunst.com



Suchart Wannaset  
street gold, 2018  
Performance

**Studienplan Medienkunst (Auszüge)**

**Allgemeine Ausrichtung**

Die Studienrichtung Medienkunst wird an der Universität für angewandte Kunst als integratives Feld künstlerisch forschender, Kunst- und Medientheorie bezogener, organisatorischer und gesellschaftlicher Aspekte gelehrt. Es geht dabei um die Ausbildung eigenständiger künstlerisch-experimenteller Entwurfsfähigkeit und forschender Aneignung technischen Wissens und Könnens zur Erschließung neuer mediengestalterischer Qualitäten und Möglichkeiten in Wechselwirkung zu einer kritischen, wissenschaftlichen und Theorie geleiteten Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Auswirkungen technologisch bedingter Transformationsprozesse für die Wahrnehmungs- und Wissensproduktion.

Der gesamte Text des Studienplans (Curriculums) ist unter [dieangewandte.at](http://dieangewandte.at) einsehbar.

**Pflicht- und Wahlfächer**

<b>1. Studienabschnitt</b>	<b>ECTS</b>
<b>1 Zentrales künstlerisches Fach</b>	
<b>Digitale Kunst oder Transmediale Kunst</b>	<b>38</b>
Zentrales künstlerisches Fach I	19
Zentrales künstlerisches Fach II	19
<b>2 Künstlerische Methodik und Technologie</b>	<b>14</b>
<i>Seminare, Übungen, Projektübungen, Workshops, Exkursionen nach Maßgabe des Lehrangebotes</i>	
Grundlagen des technologischen Gestaltens I	3
Grundlagen des technologischen Gestaltens II	3
Kunst als System und Prozess I	2
Kunst als System und Prozess II	2
Visualisierungsstrategien I	2
Visualisierungsstrategien II	2
<b>3 Wissenschaftlich theoretische und historische Grundlagen</b>	<b>8</b>
<i>Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen, Projektübungen, Workshops, Exkursionen nach Maßgabe des Lehrangebotes</i>	
Kommunikationstheorie	
Medientheorie, Mediengeschichte	4
Kunstgeschichte	
Kulturwissenschaften	
Kunst- und Wissenstransfer	
<hr/> <b>Gesamt 1. Studienabschnitt</b>	<hr/> <b>60</b>

**STUDIENPLAN**  
**I. STUDIENABSCHNITT**

## STUDIENPLAN

## 2. STUDIENABSCHNITT

2. Studienabschnitt	SemSt	ECTS
<b>1 Zentrales künstlerisches Fach</b>		<b>90</b>
Transmediale Kunst III		16
Transmediale Kunst IV		16
Transmediale Kunst V		16
Transmediale Kunst VI		16
Transmediale Kunst VII		16
Transmediale Kunst VIII		10
<b>2 Mediale Gestaltungsformen *</b>		<b>8</b>
Grafik, 3D-Gestaltung und Simulation I-II		
Video und videoverwandte Medien I-II		
Ton, Klang und akustische Gestaltung I-II		
<b>3 Materialität und Medien *</b>		<b>14</b>
Die Architektur des Lichtes I-II		
Digitaler Entwurf und Materialität I-II		
Performance und Raum I-II		
Die Zeichnung I-II		
Innov. Methoden künstl. u. wissenschaftl. Forschung I-II		
Digitale Performance I-II		
Fertigungstechniken für Installationen – Projektarbeiten (Holz, Metall, Druck- und Reprötechniken, Fotografie, Video, Computer) I-II		
<b>4 Bild und Text *</b>		<b>4</b>
Visualität und Sprache I-II		
Typografie und Medien I-II		
Text und Kontext I-II		
<b>5 Objekt, Installation, Environment *</b>		<b>6</b>
Raum und Objekt I-II		
Öffentlicher Raum und Medien I-II		
Die Werkstatt als Material- und Ideenlabor I-II		

\* Seminare, Projektübungen, Übungen, Workshops und Exkursionen nach Maßgabe des Lehrangebots;

# STUDIENPLAN

## 2. STUDIENABSCHNITT



Ausstellungsansicht  
lightness and matter, 2017  
Kunstraum Niederösterreich

<b>6 Wissenschaft, Theorie und Geschichte **</b>	<b>24</b>
Kommunikationstheorie	
Medientheorie, Mediengeschichte	4
Kunst- und Wissenstransfer	2
Urheberrecht, Vertragsrecht und Medienrecht	2
Architekturtheorie, Architekturgeschichte	
Genderstudies	
Philosophie	2
Kunstgeschichte	4
Kulturwissenschaften	
Computational Geometry	
Kunsttheorie	2
Naturwissenschaftliche Grundlagen	
Human Interface Design	
Wissenschaftstheorien	
<b>Gesamt 2. Studienabschnitt</b>	<b>146</b>

ECTS-Anrechnungspunkte	ECTS
1. Studienabschnitt	60
2. Studienabschnitt	146
Freie Wahlfächer	14
Diplomarbeit	20
<b>Studium gesamt</b>	<b>240</b>

\*\* Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen, Projektübungen, Workshops, Exkursionen nach Maßgabe des Lehrangebotes;

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich**

Universität für angewandte Kunst Wien  
Abteilung Transmediale Kunst  
Leitung: Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> art. Brigitte Kowanz  
Oskar-Kokoschka-Platz 2  
1010 Wien

**Abbildungsrechte** S. 3 Joanna Coleman, S. 4, 5 Birgit  
und Peter Kainz, S. 6 Peter Kozek, S.7 Thomas Hitchcock,  
S. 8 Claudio Farkasch;

**Gestaltung** Johannes Lang

© 2020 Herausgeber – Alle Rechte vorbehalten

